

683230-2026 - Procedura konkurencyjna

Niemcy – Roboty w zakresie usuwania gleby – 7. Gesamtschule, Bockmühle - Baureifmachung /Bodensanierung

OJ S 192/2026 05/10/2026

Ogłoszenie o zamówieniu lub ogłoszenie o koncesji – tryb standardowy - Ogłoszenie o zmianie Roboty budowlane

1. Nabywca

1.1. Nabywca

Oficjalna nazwa: Stadt Wuppertal

E-mail: sb.zentrale-vergabestelle@stadt.wuppertal.de

Status prawny nabywcy: Instytucja lokalna

Sektor działalności instytucji zamawiającej: Ogólne usługi publiczne

2. Procedura

2.1. Procedura

Tytuł: 7. Gesamtschule, Bockmühle - Baureifmachung/Bodensanierung

Opis: Abbruch-, Aushub- und Entsorgungsarbeiten im Rahmen der Baureifmachung für den Neubau der 7. Gesamtschule

Identyfikator procedury: 41594818-04b4-4d94-971d-72ede61ad3c1

Wewnętrzny identyfikator: B-0340-26

Rodzaj procedury: Otwarta

Procedura jest przyspieszona: nie

2.1.1. Przeznaczenie

Charakter zamówienia: Roboty budowlane

Główna klasyfikacja (cpv): 45112000 Roboty w zakresie usuwania gleby

Dodatkowa klasyfikacja (cpv): 45112200 Usuwanie powłoki gleby, 45111100 Roboty w zakresie burzenia

2.1.2. Miejsce realizacji

Miejscowość: Wuppertal

Kod pocztowy: 42285

Podpodział krajowy (NUTS): Wuppertal, Kreisfreie Stadt (DEA1A)

Kraj: Niemcy

2.1.4. Informacje ogólne

Informacje dodatkowe: Mit dem Angebot einzureichen: • Das ausgefüllte Leistungsverzeichnis • Die ausgefüllte „Eigenerklärung Sanktions-VO“ • Die vollständig ausgefüllte Bietererklärung • Bei Bietergemeinschaften Bietergemeinschaftserklärung (Anlage B der Bietererklärung) Für die Angebotsprüfung sind auf Anforderung des Auftraggebers innerhalb von 6 Kalendertagen beginnend mit dem Tag nach der Absendung dieser Anforderung folgende leistungsbezogenen Unterlagen einzureichen: • EFB-Preisblätter 221 oder 222 • EFB-Preisblatt 223 für alle LV Positionen

Für den Fall, dass der Vertrag gekündigt oder anderweitig beendet wird, behält sich der Auftraggeber vor, die Durchführung des Auftrags bzw. der verbleibenden Leistungen den

übrigen Bietern in der Reihenfolge des Ausschreibungsergebnisses und grundsätzlich zu den von diesen im Ausschreibungsverfahren angebotenen finanziellen Konditionen anzubieten. Der Auftraggeber stellt dabei sicher, dass der neue Auftragnehmer ebenfalls im Sinne des Ausschreibungsverfahrens geeignet und nicht nach §§ 123, 124 GWB auszuschließen ist. Der Auftraggeber gewährt dem neuen Auftragnehmer einen angemessenen Zeitraum zur Vorbereitung auf die Vertragsumsetzung. Dabei können dem neuen Auftragnehmer auch notwendige Abweichungen von etwaig angebotenen Vertragsfristen gestattet werden. Der Auftraggeber und der neue Auftragnehmer können einen neuen Preis unter Berücksichtigung der Mehr und Minderkosten vereinbaren, die aus einer etwaigen Verkürzung bzw. Verlängerung des Vertrags oder einer Verschiebung von sonstigen Vertragsfristen resultieren.

Als vorläufigen Beleg der Eignung akzeptiert der Auftraggeber die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE), sofern diese alle in dieser Bekanntmachung benannten Erklärungen beinhaltet. Die Vorlage der EEE entbindet nicht von der Verpflichtung, die in Abschnitt Eignungskriterien benannten Unterlagen zum dort benannten Zeitpunkt vorzulegen.

Der Nachweis der Eignung kann durch die Eintragung in ein Präqualifikationsverzeichnis (PQV) geführt werden. Im Falle des Eignungsnachweises durch die Eintragung in ein PQV werden Unterlagen zum Nachweis der Eignung, die laut dieser Auftragsbekanntmachung mit dem Angebot einzureichen sind, nicht nachgefordert. Der Bieter ist verpflichtet sicherzustellen, dass die geforderten Eignungsnachweise Bestandteil des PQV sind. Sollten die im PQV hinterlegten Eignungsnachweise nicht die in der Auftragsbekanntmachung geforderten Eigenerklärungen und Bescheinigungen enthalten und / oder die geforderten Mindestkriterien nicht erfüllen, muss der Bieter seinem Angebot die geforderten Eignungsnachweise beifügen. Entsprechen die zur Angebotsabgabe vorgelegten Unterlagen nicht den geforderten Mindestkriterien für die Eignung, wird das Angebot ausgeschlossen. Für Unterlagen zum Nachweis der Eignung, die laut dieser Auftragsbekanntmachung erst auf Anforderung hin einzureichen sind, gilt das Gleiche, wenn der Bieter auf die Anforderung hin den Nachweis der Eignung durch die Eintragung in das PQV erbringen möchte. Es steht dem Bieter frei, auf die Anforderung hin Einzelnachweise einzureichen.

Podstawa prawna:

Dyrektywa 2014/24/UE
vob-a-eu -

2.1.6. Podstawy wykluczenia

Powody wykluczenia źródła: Uwaga

Naruszenie obowiązków określonych w podstawach wykluczenia o charakterze wyłącznie krajowym: Es gelten die Ausschlussgründe nach § 16 EU VOB/A und der Auftragsbekanntmachung.

5. Część zamówienia

5.1. Część zamówienia: LOT-0000

Tytuł: 7. Gesamtschule, Bockmühle - Bodensanierung

Opis: - Baustelleneinrichtung - Baubegleitende Kampfmittelberäumung Baufeld und Kampfmittelfreimessung - Erschütterungsmonitoring für Tiefenabbruch-, Rückbau- und Erdarbeiten - Stelcon-Platten abbrechen und entsorgen – ca. 750m² - Betonsteinpflaster abbrechen und entsorgen- ca. 1.750 m² - Betonplatten abbrechen und entsorgen – ca. 6.250 m² - Asphalt abbrechen und entsorgen – ca. 500 m² - Aushub von Auffüllungen (Schlacke, Bauschutt, Boden etc.) und Entsorgung – ca. 12.500 m³ - Bodenaushub Schluff (BM-0*) und

Entsorgung – ca. 3.500 m³ - Altbebauung (Fundamente und sonstige Einbauten aus Beton, Stahlbeton, Ziegelmauerwerk etc.) abbauen und entsorgen – ca. 1.800 m³ - Rückbau Vertikalbrunnen mit horizontalen Stollen und Verfüllung – ca. 60 m³ - Bodeneinbau als Füllboden aus BM0 Material – ca. 12.500 m³ - Entsorgung Bauschutt/Beton – Stahlbeton RC1 – ca. 3.000 to - Entsorgung Bauschutt/Beton – Stahlbeton RC2 – ca. 2.000 to - Entsorgung Bauschutt/Beton – Stahlbeton RC3 – ca. 1.000 to - Entsorgung Bauschutt/Beton – Stahlbeton DK0 – ca. 500 to - Entsorgung Bauschutt/Ziegelmauerwerk RC1 – ca. 1.000 to - Entsorgung Schluff BM-F0* - ca. 6.500 to - Entsorgung Auffüllung (Bauschutt, Schlacken, Aschen) BM-F3 – ca. 5.000 to - Entsorgung Auffüllung (Bauschutt, Schlacken, Aschen) DK0 – ca. 5.000 to - Entsorgung Auffüllung (Bauschutt, Schlacken, Aschen) DK1 – ca. 7.000 to - Entsorgung Auffüllung (visuell Asbest-Zement-Bruchstücke) DK1 – ca. 100 to - Zulage Entsorgung Auffüllung (Bauschutt, Schlacken, Aschen) DK2 – ca. 5.000 to - Zulage Entsorgung Auffüllung (Bauschutt, Schlacken, Aschen) DK3 – ca. 500 to - Entsorgung Asphalt bituminös – ca. 130 to - Entsorgung Asphalt teerstämmig – ca. 50 to

Wewnętrzny identyfikator: B-0340-26

5.1.1. Przeznaczenie

Charakter zamówienia: Roboty budowlane

Główna klasyfikacja (cpv): 45112000 Roboty w zakresie usuwania gleby

Dodatkowa klasyfikacja (cpv): 45112200 Usuwanie powłoki gleby, 45111100 Roboty w zakresie burzenia

5.1.2. Miejsce realizacji

Miejscowość: Wuppertal

Kod pocztowy: 42285

Podpodział krajowy (NUTS): Wuppertal, Kreisfreie Stadt (DEA1A)

Kraj: Niemcy

5.1.3. Szacowany okres obowiązywania

Data początkowa: 09/11/2026

Data zakończenia trwania: 02/04/2027

5.1.6. Informacje ogólne

Zastrzeżony udział:

Udział nie jest zastrzeżony.

Projekt zamówienia niefinansowany z funduszy UE

Zamówienie jest objęte zakresem Porozumienia w sprawie zamówień rządowych (GPA): tak

Przedmiotowe zamówienie jest odpowiednie również dla małych i średnich przedsiębiorstw (MŚP): tak

Informacje dodatkowe: #Besonders auch geeignet für:selbst# Ortstermin (Vor-Ort-Besichtigung): Der Auftraggeber bietet den Bewerbern/Bietern die Möglichkeit, die örtlichen Gegebenheiten vor der Erstellung und Abgabe ihres Angebots im Rahmen eines gemeinsamen Ortstermins zu besichtigen. Die Teilnahme an diesem Ortstermin ist nicht verpflichtend (fakultativ). Eine Nichtteilnahme führt nicht zum Ausschluss des Angebots von der Wertung. Es wird jedoch darauf hingewiesen, dass sich Bieter im weiteren Verfahren oder bei der Ausführung nicht auf die Unkenntnis von Gegebenheiten berufen können, die bei der angebotenen Besichtigung erkennbar gewesen wären. Organisatorische

Rahmenbedingungen: • Datum / Uhrzeit: Die Ortstermine werden in der 38. Kalenderwoche (14.09.2026 bis 18.09.2026) jeweils im Zeitfenster von 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr nach Maßgabe noch verfügbarer Besichtigungstermine angeboten. • Treffpunkt: Bockmühle 12, 42289 Wuppertal (vor dem grünen Zufahrtstor) • Ablauf der Terminvereinbarung: Die Bewerber sind

aufgerufen, für den genannten Zeitraum einen konkreten Terminvorschlag schriftlich über den Kommunikationsbereich der Vergabeplattform beim Auftraggeber einzureichen. Es wird um Beachtung gebeten, dass die finale Terminfestlegung ausschließlich durch die schriftliche Bestätigung des Auftraggebers über die Vergabeplattform erfolgt. • Anmeldung: Die Anmeldung hat unter namentlicher Benennung der teilnehmenden Personen sowie deren Funktion im Unternehmen (max. 5 Personen pro Bieter) bis zum 11.09.2026 um 12.00 Uhr zu erfolgen. Hinweise zum Verfahren und zur Gleichbehandlung: Im Rahmen der Ortstermine werden ausdrücklich keine inhaltlichen oder vergaberechtlichen Fragen beantwortet. Die Vor-Ort-Besichtigung dient ausschließlich der visuellen Erfassung der örtlichen Gegebenheiten. Sämtliche Fragen zu den Vergabeunterlagen, zum Projekt oder zu den vor Ort gewonnenen Erkenntnissen sind von den Bietern ausschließlich schriftlich über den Kommunikationsbereich der Vergabeplattform einzureichen. Die Beantwortung erfolgt gesammelt für alle Bieter über die Vergabeplattform – unabhängig von der Teilnahme an den Ortsterminen. Über die Durchführung der Ortstermine wird ein Protokoll zur Vergabeakte geführt.

5.1.7. Zamówienia strategiczne

Cel zamówienia strategicznego: Zamówienia inne niż strategiczne

5.1.9. Kryteria kwalifikacji

Źródła kryteriów wyboru: Uwaga

Kryterium: Wpis do odpowiedniego rejestru zawodowego

Opis kryterium selekcji: Mit dem Angebot muss eingereicht werden • die vollständig ausgefüllte Bietererklärung mit allen darin geforderten Eigenerklärungen (u.a zur Leistungsausführung im eigenen Betrieb und / oder durch Nachunternehmer, Erklärung nach § 19 Abs. 3

Mindestlohngesetz, Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit (Korruptionsverfehlungen, Preisabsprachen, der illegalen Beschäftigung von Arbeitskräften) und zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gem. §§ 123, 124 GWB, zur Anmeldung in einer Berufsgenossenschaft) • Zulassung nach GefStoffV (2024) §11a Absatz 3 in Verbindung mit Anhang I, Nr.3.4 (vormals Anhang I, Nr.2.4.2(4)) Sachkundenachweis nach GefStoffV (2024) Anhang I, Nr. 3.7 in Verbindung mit 2.7 der TRGS 519, Anlage 3 (2022), • Sachkundenachweis TRGS 521 - KMF, TRGS 524 • Bei Bietergemeinschaften: Bietergemeinschaftserklärung (Anlage B der Bietererklärung)

Kryterium: Referencje dotyczące określonych prac

Opis kryterium selekcji: Auf Anforderung sind innerhalb von 6 Kalendertagen (beginnend mit dem Tag nach der Absendung dieser Anforderung) folgende Unterlagen/ Nachweise vorzulegen: • Eigenerklärung über die Ausführung von Leistungen (Referenzen) in den letzten 5 abgeschlossenen Kalenderjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Auflistung der Referenzgeber mit Telefondurchwahl und Namen der Ansprechpartner, Angabe zu Arbeitskräften, gegliedert nach Lohngruppen und gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal. Namentliche Benennung der/s Nachunternehmer/s. Die Nachweise sind bei Bietergemeinschaften für jedes Mitglied getrennt zu erbringen. Mindestanforderung an die Referenz: Vorlage von mindestens 5 Referenzen, die folgende Anforderungen erfüllt/erfüllen: - Die Referenzaufträge müssen erfolgreich nach dem 01.08.2021 abgeschlossen sein. - Es ist mindestens ein Referenzprojekt nachzuweisen, das Leistungen der Tiefenentrümmerung und /oder Baureifmachung umfasst und einen Auftragswert von mindestens 1.000.000,00 € netto aufweist. - Darüber hinaus ist mindestens ein Referenzprojekt über Erdarbeiten unter Einsatz von Bodenverbesserungsmaßnahmen mit einem Umfang von mindestens 10.000 m³ nachzuweisen. - Weiterhin ist mindestens ein Referenzprojekt vorzulegen, das Erdarbeiten im

Nahbereich von Bestandsgebäuden und/oder im öffentlichen Raum umfasst. Die Referenz muss hierbei die Durchführung erforderlicher Sicherungsmaßnahmen, wie beispielsweise Verkehrssicherung, Hangsicherung, Verbau, Unterfangung oder vergleichbare Sicherungsmaßnahmen, beinhalten. - Zusätzlich ist mindestens ein Referenzprojekt über die Durchführung von Bodensanierungsmaßnahmen mit einem Auftragswert von mindestens 1.000.000,00 € netto vorzulegen. - Ferner ist mindestens ein Referenzprojekt aus den letzten fünf Jahren nachzuweisen, das den fachgerechten Rückbau sowie die ordnungsgemäße Verfüllung und/oder Stilllegung von Brunnen und/oder Grundwassermessstellen umfasst. DVGW-Arbeitsblatt W 135 Rückbau von Brunnen, Grundwassermessstellen und Bohrungen DVGW-Arbeitsblatt W 120 Qualifikation der ausführenden Unternehmen ist nachzuweisen. Die vorgelegten Referenzprojekte müssen die jeweiligen Mindestanforderungen nachvollziehbar belegen. Eine Referenz kann für mehrere der vorgenannten Eignungskriterien herangezogen werden, sofern sie die jeweiligen Anforderungen vollständig erfüllt und dies anhand der vorgelegten Referenzangaben eindeutig nachgewiesen wird. Die Vorlage der vorgenannten Referenzen ist Voraussetzung für die Eignungsprüfung. Werden die geforderten Referenzen nicht vorgelegt oder erfüllen die vorgelegten Referenzen die festgelegten Mindestanforderungen nicht, wird der Bieter im Rahmen des Vergabeverfahrens gemäß den einschlägigen vergaberechtlichen Bestimmungen von der weiteren Wertung ausgeschlossen. Etwaige gesetzlich oder vergaberechtlich zulässige Möglichkeiten zur Nachforderung, Aufklärung oder Vervollständigung von Unterlagen bleiben hiervon unberührt.

Kriterium: Ogólny roczny obrót

Opis kryterium selekcji: Von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, sind auf Anforderung des Auftraggebers innerhalb von 6 Kalendertagen (beginnend mit dem Tag nach der Absendung dieser Anforderung) folgende Unterlagen (bei Bietergemeinschaften für jedes Mitglied getrennt) zu erbringen: Eigenerklärung über den Umsatz des Bieters jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen.

Mindestjahresumsatz des Bieters bzw. der Bietergemeinschaft betreffend Bauleistungen und andere Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind in Höhe von 5 Mio. € netto. Kleine und mittlere Organisationen werden in Anlehnung an § 45 Abs. 1 Nr. 1 VgV auch gewertet, sofern sie zeitlich noch keine Jahresumsätze über alle drei Jahre nachweisen können.

Kriterium: Ubezpieczenie od odpowiedzialności cywilnej z tytułu ryzyka zawodowego

Opis kryterium selekcji: Von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, sind auf Anforderung des Auftraggebers innerhalb von 6 Kalendertagen beginnend mit dem Tag nach der Absendung dieser Anforderung folgende Eigenerklärungen und Nachweise (bei Bietergemeinschaften für jedes Mitglied getrennt) zu erbringen: • Nachweis einer Berufs und Betriebshaftpflichtversicherung (Deckungsbestätigung der Versicherung) einer EU – Versicherungsgesellschaft mit Angabe der Deckungssummen für Personen und Sachschäden. Besteht keine derartige Versicherung: rechtsverbindliche Zusage einer EU– Versicherungsgesellschaft zum Abschluss einer entsprechenden Versicherung im Auftragsfall. Mindestanforderungen an die Berufs und Betriebshaftpflichtversicherung: • Deckungssummen mindestens in folgender Höhe: • Personenschäden (einschließlich unechter Vermögensschäden): 5 Mio. € • Sachschäden (einschließlich unechter Vermögensschäden): 5 Mio. € • Vermögensschäden (echte): 500.000 € • Die Ersatzleistung des Versicherers muss mindestens das 2-fache der Deckungssummen pro Jahr betragen und die Leistungsbereiche der Nachunternehmer einschließen. • Sofern eine Jahreshöchstleistung vereinbart ist, müssen

die o.g. Summen zum Zeitpunkt des Auftragsbeginns für Personen, und Sachschäden für das aktuelle Versicherungsjahr in voller Höhe zur Verfügung stehen. • Die Deckungsbestätigung ist nicht älter als 12 Monate zum Ende der Frist zur Einreichung der Angebote. • Bei Bietergemeinschaften muss jeder Bieter die geforderte Deckungsbestätigung einzeln und in voller Höhe erbringen.

5.1.10. Kryteria udzielenia zamówienia

Kryterium:

Rodzaj: Cena

5.1.11. Dokumenty zamówienia

Języki, w których dokumenty zamówienia są oficjalnie dostępne: niemiecki

Termin występowania z wnioskiem o dodatkowe informacje: 06/10/2026 23:59:00 (UTC+02:00) czas wschodnioeuropejski, czas środkowoeuropejski letni

Adres dokumentów zamówienia: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/3/tenderId/155988>

Kanał komunikacji ad hoc:

Nazwa: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Adres URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Warunki udzielenia zamówienia

Warunki zgłoszenia:

Zgłoszenie elektroniczne: Wymagane

Adres na potrzeby zgłoszenia: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Języki, w których można składać oferty lub wnioski o dopuszczenie do udziału: niemiecki

Katalog elektroniczny: Niedozwolone

Oferty wariantowe: Niedozwolone

Oferenci mogą złożyć więcej niż jedną ofertę: Niedozwolone

Termin składania ofert: 13/10/2026 08:30:00 (UTC+02:00) czas wschodnioeuropejski, czas środkowoeuropejski letni

Okres, przez który oferta musi pozostać ważna: 60 Dni

Informacje, które można uzupełnić po upływie terminu zgłoszeń:

Według uznania nabywcy wszystkie brakujące dokumenty dotyczące oferenta mogą zostać przedłożone później.

Informacje dodatkowe: Unterlagen können gemäß § 16 EU VOB/A und den Angaben in der Auftragsbekanntmachung nachgefordert werden.

Informacje na temat publicznego otwarcia:

Data otwarcia: 13/10/2026 08:30:00 (UTC+02:00) czas wschodnioeuropejski, czas środkowoeuropejski letni

Warunki zamówienia:

Wykonanie zamówienia musi odbywać się w ramach programów zatrudnienia chronionego:

Jeszcze nie wiadomo

Fakturowanie elektroniczne: Wymagane

Stosowane będą zlecenia elektroniczne: tak

Stosowane będą płatności elektroniczne: tak

5.1.15. Techniki

Umowa ramowa:

Brak umowy ramowej

Informacje o dynamicznym systemie zakupów:

Brak dynamicznego systemu zakupów

5.1.16. Dalsze informacje, mediacja i odwołanie

Organ odwoławczy: Nachprüfungsstelle

Informacje o terminach odwołania: Auf die Ausschlusswirkung (Präklusion) des § 160 GWB von verspäteten Rügen sowie auf die prozessualen Vorschriften der §§ 160 ff. GWB wird ausdrücklich hingewiesen. Der öffentliche Auftraggeber weist darauf hin, dass gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 GWB ein Nachprüfungsantrag vor der o.g. Vergabekammer unzulässig ist, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

8. Organizacje

8.1. ORG-0001

Oficjalna nazwa: Stadt Wuppertal

Numer rejestracyjny: t:02025630

Departament: Zentrale Vergabestelle (R. 004.3)

Adres pocztowy: Johannes-Rau-Platz 1

Miejscowość: Wuppertal

Kod pocztowy: 42275

Podpodział krajowy (NUTS): Wuppertal, Kreisfreie Stadt (DEA1A)

Kraj: Niemcy

Punkt kontaktowy: Zentrale Vergabestelle (R. 004.3)

E-mail: sb.zentrale-vergabestelle@stadt.wuppertal.de

Telefon: 000

Adres strony internetowej: <https://www.vergabe.rib.de/wuppertal/>

Profil nabywcy: <https://www.wuppertal.de>

Role tej organizacji:

Nabywca

8.1. ORG-0002

Oficjalna nazwa: Nachprüfungsstelle

Numer rejestracyjny: t:02514112165

Departament: Vergabekammer Westfalen

Adres pocztowy: Albrecht-Thaer-Straße 9

Miejscowość: Münster

Kod pocztowy: 48147

Podpodział krajowy (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Kraj: Niemcy

E-mail: vergabekammer@brms.nrw.de

Role tej organizacji:

Organ odwoławczy

8.1. ORG-0003

Oficjalna nazwa: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Numer rejestracyjny: 0204:994-DOEVD-83

Miejscowość: Bonn

Kod pocztowy: 53119

Podpodział krajowy (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Kraj: Niemcy

E-mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Role tej organizacji:

TED eSender

10. Zmiana

Poprzednia wersja ogłoszenia, która jest zmieniana: 9034101a-beed-44b9-aa9e-65d81f2c51d5-01

Informacje o ogłoszeniu

Identyfikator/wersja ogłoszenia: 7bcffed8-e3d3-4318-a27d-5c3de2b9baa2 - 01

Typ formularza: Procedura konkurencyjna

Rodzaj ogłoszenia: Ogłoszenie o zamówieniu lub ogłoszenie o koncesji – tryb standardowy

Podrodzaj ogłoszenia: 16

Ogłoszenie – data wysłania: 02/10/2026 12:02:00 (UTC+02:00) czas wschodnioeuropejski, czas środkowoeuropejski letni

Języki, w których przedmiotowe ogłoszenie jest oficjalnie dostępne: niemiecki

Numer publikacji ogłoszenia: 683230-2026

Numer wydania Dz.U. S: 192/2026

Data publikacji: 05/10/2026